

Notizbuch der Woche



Einfach nicht wegzudenken

Von Holger Klemm

Man kann es nicht oft genug wiederholen: Der Dreieicher Weihnachtskalender, der auch in diesem Advent jeden Tag für Freude sorgt, ist ein Segen für die Stadt und eine großartige solidarische Aktion. Wenn es den nicht gäbe, müsste man ihn glatt erfinden. Bürgermeister Dieter Zimmer hat bei der Kick-Off-Veranstaltung für den 17. Kalender, der von den Mädchen und Jungen der Kita Schulstraße liebevoll gestaltet wurde, die passenden Worte dafür gefunden: „Es ist der Geist der Weihnachten, den der Kalender das ganze Jahr über weiterträgt. Werte wie Respekt, Fairness und Nächstenliebe zählen nicht nur im Dezember.“ Mit der aktuellen Ausgabe knackt der Verein die 800 000-Euro-Marke an Spendengeldern. In diesem Jahr profitieren 19 ausgesuchte Projekte, für die 45 000 Euro zur Verfügung stehen: 30 000 aus dem Verkauf der Kalender und 15 000 übernehmen Paten. Entsprechend zahlreich sind die Termine, die die Vorstandsmitglieder wahrnehmen, um die bedachten Vereine und Initiativen zu besuchen. Ohne den Weihnachtskalender würde das Leben in der Stadt um ein gutes Stück ärmer sein. Überzeugend ist auch die Neuerung, Gutscheine als Preise auszugeben. Neben Karten für Sportveranstaltungen finden sich auch jeden Tag Einkaufsgutscheine für den Dreieicher Einzelhandel. Das hat den positiven Effekt, dass die Gewinner einen Eindruck von der Vielfalt des Angebots in den örtlichen Geschäften bekommen. Und das ist in Zeiten des boomenden Online-Handels besonders wichtig.